



Berlin, 11. Juni 2009

## ***Wollen Sie gedopt werden?***

## **Selbsthilfe Schilddrüsenkrebs feiert 10-jähriges**

Schilddrüsenkrebs ist eine seltene Krebserkrankung und in der Regel mit einer Schilddrüsenoperation und einer anschließenden Radiojodtherapie (RJT) gut zu therapieren.

Als kurz vor Weihnachten 1997 bei Harald Rimmele ein Schilddrüsenkarzinom diagnostiziert wurde, hatte er daher keine Sorge, dass er bald wieder ganz normal seinem Beruf nachgehen könne.

Es folgten im nächsten halben Jahr zwei Schilddrüsenoperationen und zwei Radiojodtherapien (RJT). Für die Durchführung der RJT war es damals noch notwendig, dass die Patienten in eine Schilddrüsenunterfunktion mussten (heute kann man anstelle der Unterfunktion auch rhTSH spritzen).

In der Schilddrüsenunterfunktion ist man u.a. unkonzentriert und sehr müde. Die Leistungsfähigkeit im Beruf ist zum Teil erheblich eingeschränkt. Ebenso leidet das normale soziale Leben sehr darunter. Doch leider verschwinden diese Beschwerden nicht immer sofort, wenn man wieder einen normalen Schilddrüsenhormonspiegel im Blut hat.

Diese Probleme der Patienten wurden von den Ärzten damals nicht ernst genommen, schließlich hatte man den Krebs erfolgreich bekämpft. Die Bitte des Patienten nach mehr Schilddrüsenhormonen kommentierte ein Arzt dann auch mit dem Satz:

**"Wollen Sie gedopt werden?"**

Da Rimmele sich nicht vorstellen konnte, dass er allein mit diesen Problemen sein sollte, begab er sich 1999 auf die Suche nach anderen Betroffenen über das Internet. Er gründete das Selbsthilfe-Forum "Ohne Schilddrüse leben?!" auf [www.sd-krebs.de](http://www.sd-krebs.de)

Über die Jahre ist das Selbsthilfe-Forum immer mehr gewachsen und wurde zu der **zentralen Anlaufstelle für Schilddrüsenkrebspatienten**. Inzwischen gibt es auch eine Reihe von regionalen Selbsthilfegruppen und Treffen, die sich über das Online-Selbsthilfe-Forum gebildet haben. 2005 wurde dann der gleichnamige bundesweite Verein gegründet. Dieser setzt sich für die Informationsbedürfnisse und Rechte von Schilddrüsenpatienten, insbesondere von Schilddrüsenkrebspatienten ein. Er engagiert sich u.a. dafür, dass über die gravierenden Folgen einer Schilddrüsenunterfunktion sachgerecht aufgeklärt wird und Patienten die Behandlungsalternative mit rhTSH in der Therapie und Nachsorge des

---

### **Ohne Schilddrüse leben e.V.**

Rungestraße. 12  
D - 10 179 Berlin  
[www.sd-krebs.de](http://www.sd-krebs.de)  
[info@sd-krebs.de](mailto:info@sd-krebs.de)

Telefon: 030-275 811 46  
Fax: 030-275 811 47

### **Spendenkonto**

Geldinstitut GLS Gemeinschaftsbank eG  
Bankleitzahl 430 609 67  
Kontonummer 4007214800

Schilddrüsenkarzinoms angeboten wird.

Seit 2007 wird der Verein von der Deutschen Krebshilfe gefördert. Dank der Unterstützung durch die Deutsche Krebshilfe kann nun auch eine Geschäftsstelle unterhalten werden, um das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder besser unterstützen und koordinieren zu können.

Am 12. Juni weiht nun der Verein seine neue Geschäftsstelle mit einer kleinen Feier in der Rungestraße 12 ein: 16-18 Uhr (Anmeldung erwünscht).

## **Harald Rimmele**

*Vorstand des Vereins „Ohne Schilddrüse leben e.V.“*

*Bundesweites Selbsthilfe-Forum Schilddrüsenkrebs*

### **Ohne Schilddrüse leben e.V.**

Rungestraße. 12

D - 10 179 Berlin

[www.sd-krebs.de](http://www.sd-krebs.de)

[info@sd-krebs.de](mailto:info@sd-krebs.de)

Telefon: 030-275 811 46

Fax: 030-275 811 47

### **Spendenkonto**

Geldinstitut

Bankleitzahl

Kontonummer

GLS Gemeinschaftsbank eG

430 609 67

4007214800